

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 75 (2000)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

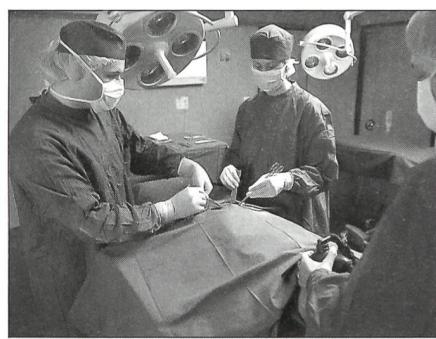
Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Standpunkt:	«Frieden – sparen – Abrüstung – umverteilen»	3
Stellungnahme:	Umverteilen heisst abschaffen	4
Aktuell:	Linke Zwängerei mit sicherheitspolitischem Ladenhüter	5
Hintergrund:	Frauen, die Verantwortung übernehmen	8
	Produktionsauftrag an die Armeeapotheke (AApot)	11
Reportage:	Blick durchs Kasernentor	14
	Werden wir jetzt bewacht?	18
Ausbildung:	Aargauer Feldweibel machen Fortschritte	20
Führung:	Wo Menschen miteinander zu tun haben ...	22
Politik:	Tiefe Verstrickungen Stalins und Mao Tse-tungs	24
Wehrtechnik:	«Leica Nachtsichtgeräte» machen die Nacht zum Tag	28
Geschichte:	Jeremias Gotthelf und die heutige Zeit	30
SUOV aktuell		36
Info + Service		40
Leserbriefe		45
Frauen in der Armee		46

Titelbild: Treffsicherer Fw mit seiner Dienstwaffe, der Pistole 75
Foto: James Kramer, Combat League, Aarau



8

Engagierte Frauen
leisten Rotkreuz-
Dienst



20

In der Aarauer Cobat
League wird Treff-
sicherheit geübt.

SCHWEIZER SOLDAT

75. Jahrgang
Ausgabe 10 · Oktober 2000
ISSN 1421-6906

Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement: (inkl. 2,3 % MWSt)
Schweiz Fr. 54.50, Ausland Fr. 64.-

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft
«Schweizer Soldat», Biel

Schweizer Soldat

Chefredaktor: Werner Hungerbühler
Unt. Brieschhalden 15, 4132 Muttenz
Telefon/Fax 061 462 25 00 Redaktion
Stv. Chefredaktor: Treumann E. Itin
Gellerstr. 84, 4052 Basel, Tel. 061 311 44 16
E-Mail: t.e.itin@datacomm.ch

SUOV-Redaktor: Hugo Schönholzer (sch)
Lärchenweg 3A, 3800 Matten
Telefon/Fax 033 823 14 90

Literatur-Redaktor: Dr. Hanspeter Egli (HE)
Rainweg 5, 4450 Sissach
Telefon 061 971 10 77, Fax 061 971 34 60

Koordination zur Dienststelle Frauen in der Armee:
Kpl. Beatrix Baur-Fuchs
St. Gallerstrasse 63a, 9032 Engelburg
Telefon 071 278 89 36, Fax 071 278 89 55

Aboabonnement, Druck:
Huber & Co. AG
Verlag Schweizer Soldat
8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, Fax 052 721 54 04
E-Mail verlag.zeitschriften@huber.ch
<http://www.militaria.ch/htm/inserat.htm>
Postcheckkonto 85-10-0

Verlagsleiter:
Max Hebeisen

Anzeigenleiter:
Walter Roduner
Tel. direkt 052 723 56 68, Fax 052 721 54 04
E-Mail w.roduner@huber.ch
Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit
Quellenangabe gestattet.



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

‘‘ Darum ist die Umverteilungsinitiative schlecht:

- Weil sie glauben machen will, dass wir Sicherheit auch für den halben Preis haben können.
- Weil sie den bisherigen Sparanstrengungen des VBS keine Rechnung trägt.
- Weil sie rund 6000 Arbeitsplätze aufs Spiel setzt.
- Weil sie den Weg zu einer modernen, aktualitätsbezogenen Sicherheitspolitik zumauert. ‘‘

Adolf Ogi,
Bundespräsident und Chef VBS